



Veränderung der Energielandschaft in Entwicklungsländern

Die Solar for All Initiative vergibt Preise für innovative Photovoltaik-Systemlösungen

Auf der Suche nach innovativen Photovoltaik-Lösungen zur netzunabhängigen Energieversorgung

San Francisco, 12. Juli 2010. Ashoka und Canopus Foundation, die Gründer der Solar for All Initiative, haben heute die Gewinner des Solar for All Wettbewerbs bekanntgegeben. Innerhalb der letzten sechs Monate wurden im Rahmen des Wettbewerbs die besten und innovativsten Systemlösungen für nachhaltige und verlässliche Energieversorgung in einkommensschwachen Gegenden ohne Zugang zu einem Stromnetz gesucht. Die Lösungen sollten einen finanzierbaren technischen Ansatz mit einer überzeugenden Markteintrittsstrategie verbinden.

Gastgeber der Preisverleihung war die Solar-Messe Intersolar North America. „Mit mehr als 3,5 Milliarden Menschen ohne verlässliche Stromversorgung sehen wir gerade in Entwicklungsländern riesiges Wachstumspotenzial für den Solar-PV-Markt“, sagt Markus Elsaesser, CEO der Solar Promotion International GmbH. „Es freut uns, dass wir Partner einer Initiative sind, die darauf zielt, dieses Potenzial zu erschließen.“

58 Unternehmen und Organisationen aus 29 Ländern und den unterschiedlichsten technischen Bereichen haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Aus dieser beeindruckenden Zahl an Bewerbungen wurde der Gewinner Greenlight Planet ausgewählt und mit dem ersten Preis des Solar for All Wettbewerbs ausgezeichnet: Das Unternehmen erhält eine Investitionssumme von 250.000 US \$ von der Deutsche Bank Americas Foundation. „Wir sind beeindruckt, wie fokussiert das Greenlight Planet ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Unternehmen entwickelt, das der unteren Schicht der Bevölkerungspyramide in Indien dient“, erklärt Gary Hattem, Präsident der Deutsche Bank Americas Foundation. „Der Ansatz basiert auf einer Kombination aus erschwinglichen Produkten und einer wirklich innovativen Vorgehensweise, um die ärmsten Einwohner in den ländlichsten Gebieten zu erreichen.“

Der zweite Preis ging an die Kaïto Energie AG. Sie erhält 10.000 € des Investors Good Energies. Prof. Eicke Weber, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE und Jury-Vorsitzender, lobt: „Die langfristige Vision der Kaïto AG, senegalesische Dörfer mit Elektrizität zu versorgen und ihre durchdachte, schrittweise



Vorgehensweise, um dieses Ziel zu erreichen, ist sehr beeindruckend.“

Der Preis der ERM Foundation wurde an Promethean Power Provider verliehen. „Wir freuen uns, dass wir den Solar for All Wettbewerb mit einem undotierten technischen Preis unterstützen können“, erklärt Emma Caddy, Direktorin der ERM Foundation.

Der Solar for All Wettbewerb hat durch die hohe Resonanz an Bewerbungen eine große Auswahl an Projekten und Unternehmungen hervorgebracht, die geeignet sind, um für eine Investition durch den Solar Investitionsfond in Betracht zu kommen, der 2011 eingerichtet wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sfa-pv.org

Zeichen (inkl.) 2754



Die Initiative "Solar for All"

„Solar for All“ ist eine weltweite Initiative, die den weltweit 1,6 Milliarden Menschen ohne Zugang zu Elektrizität eine erschwingliche Versorgung mit Solarenergie ermöglichen möchte. Die von der Canopus Stiftung und Ashoka gegründete Initiative wird von einem Konsortium aus mehr als 50 international führenden Organisationen unterstützt, die sich für Energieversorgung für die Ärmsten dieser Welt einsetzen. Dazu gehören u. a. die Artemisia Foundation, die Avina Stiftung, die Deutsche Bank Americas Foundation, die elea Foundation, das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE, die Lemelson Foundation und die Woodcock Foundation.

Ansprechpartnerin:

*Barbara Börner
Canopus Foundation
E-Mail bboerner@canopusfund.org
Phone +49 761 2020 172
Mobile +49 170 2907290
Website www.sfa-pv.org*